

Vorsitzende Hartmann verweist auf die ausführliche Vorlage der Verwaltung und erteilt Frau Krämer-Bönisch vom Jugendhilfezentrum für Eitorf und Windeck das Wort.

Frau Krämer Bönisch erläutert dem Fachausschuss, dass es bereits seit 6 Jahren im Bereich des Kreisjugendamtes ein Begrüßungspaket für ein neugeborenes Kind gibt. Das Begrüßungspaket ist Bestandteil des Konzeptes „Frühe Hilfen“, welche vom Jugendhilfeausschuss beschlossen wurde. Die „Frühen Hilfen“ leben durch die Netzwerkarbeit mit Hebammen, Ärzten, Beratungsstellen und Familienzentren. Das Begrüßungspaket wird bisher nur in Deutsch angeboten. Auf Nachfrage teilt sie mit, dass in 2012 rund 290 Kinder gemeldet wurden, von denen rund 140 Kinder das Begrüßungspaket in Anspruch genommen haben. Wie viele davon einen Besuch wünschten, kann sie nicht sagen. Jede Familie werde angeschrieben und habe daher die Möglichkeit, das Begrüßungspaket sowie einen Besuch zu erhalten. Die Ausschussmitglieder machten deutlich, dass der Wunsch besteht, möglichst viele Eitorfer Eltern mit dem Kinderwillkommensbesuch tatsächlich zu erreichen. Die Vorsitzende bedankt sich bei Frau Krämer-Bönisch für die erhaltenen Informationen und stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.